

Briesnitz: Sanierung im Briesnitzer Park Süd beginnt

9.7.2026 - | Stadt Dresden

Anregungen der Bürger sind in die Planungen eingeflossen.

Am Montag, 13. Juli 2026, beginnen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden die Sanierungsarbeiten im Briesnitzer Park südlich der Meißner Landstraße. Voraussichtlich bis zum Frühjahr 2027 entsteht ein moderner Park mit Spielangeboten, Aufenthaltsmöglichkeiten und Rückzugsräumen.

Nach der Fertigstellung erwarten die Besucher eine Tischtennisplatte, ein Kletterfelsen, ein Rodelhügel, Sitzplätze mit Bänken und kleine Picknicktische. Die 2023 hergestellte Calisthenics-Anlage bleibt im Bestand erhalten.

„Sandsteinmauern als historische Relikte des Volksparks werden erhalten und saniert. Zudem wird der Park in Richtung Nord-West entlang der Meißner Landstraße erweitert.“

Dr. Sascha Döll, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

© Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Beteiligung vor der Umgestaltung

Am 18. April 2024 lud die Stadt zu einer öffentlichen Beteiligung in den Briesnitzer Park Süd ein. Während der Veranstaltung erhielten die Bürger und Bürgerinnen Hintergrundinformationen zum Projekt. Erste Gestaltungsansätze wurden vorgestellt und alle Interessierten konnten ihre eigenen Wünsche und Ideen zur Neugestaltung des Parks einbringen. Häufiger Wunsch waren zusätzliche Spielgeräte, ein Rodelhügel und mehr Sitzmöglichkeiten. Anregungen, die in die Planung eingeflossen sind und nun umgesetzt werden.

Finanzierung und Kosten

Die Planung stammt vom Landschaftsarchitekturbüro Dr. Eichstaedt-Lobers aus Dresden. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Herfurth GmbH aus Nossen führt die Garten- und Landschaftsbauarbeiten aus.

Die Gesamtkosten betragen laut Förderbescheid rund 723.000 Euro. Davon sind 506.000 Euro Fördermittel und 217.000 Euro Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Geldern des Freistaates Sachsen und aus dem Haushalt des Amtes für Stadtplanung und Mobilität. Der Briesnitzer Park Süd liegt im Fördergebiet „Dresden Südwest/Cottaer Bogen“ und ist Teil des Förderprogramms „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung (NiSE)“ für den Zeitraum 2021-2027. Der Stadtbezirk Cotta beteiligt sich zusätzlich mit 55.000 Euro.

Rückblick und Zustand

Der Volkspark Briesnitz wurde in den 1930er Jahren angelegt, jedoch 1938 durch den Bau der Meißner Landstraße in einen nördlichen und einen südlichen Teil getrennt. Der Briesnitzer Park Süd wurde weiterhin von den Anwohnern als Parkanlage genutzt, während sich das Areal nördlich der Meißner Landstraße durch den Einzug des „Theater Junge Generation“ in die ehemalige Tanzgaststätte „Constantia“ veränderte – die Nutzung als Parkanlage aber ebenfalls bestehen blieb. Heute sind im Briesnitzer Park Süd die Wege und Spielgeräte abgenutzt und es gibt wenig Aufenthaltsmöglichkeiten.

Weitere Informationen

- www.dresden.de/volksparkbriesnitz

Anhang

- Visualisierung © Eichstaedt-Lobers (*.pdf, 5 MB)

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/07/pm_018.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news